

## 16. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 2.2.2018

Informationen an den FDF und aus dem FDF sollen hier für alle Freunde knapp zusammengefasst werden. Die bisherigen Newsletter findet ihr auf <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Wenn sich eine Nachfrage o. Ä. erledigt hat: Bitte kurze Info, damit wir das rausnehmen können. Ankündigungen bitte rechtzeitig melden, mindestens 1 Woche vorher.

Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

### AKTUELL

**Sachspenden** – Staubsauger: Der Aufruf war erfolgreich, Familie Rahmani hat einen Sauger bekommen, weitere zwei Sauger kamen und wurden in der HPS für das Kinderzimmer verwendet. Danke an Karin Langer und Walter Häberle.

Für den Umzug einer afghanischen Familie in eine eigene Wohnung (wir gratulieren) konnte der FDF Töpfe und eine Kochplatte beschaffen. Ein Schuhschrank wird noch benötigt.

Ein Mitglied des FDF wird im Frühjahr umziehen und hat dann diverses Mobiliar abzugeben. Wenn z.B. Flüchtlinge eine eigene Wohnung beziehen können sie sich bei uns melden ([kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de](mailto:kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de))

**Internet / WLAN in den Unterkünften:** Auf der Waldau wurde ein weiterer Accesspoint installiert, damit auch die Gebäude 2 und 3 WLAN empfangen können. Insgesamt ist der Internetzugang aber langsam, was durch die hohe Zahl von jeweils 30-50 gleichzeitigen Nutzern bedingt ist. Der Anschluss hat nur ca. 20 Mbit/s.

In der HPS wird das Internet wegen der nächtlichen Probleme jetzt von 22:30 bis 5 Uhr abgeschaltet.

**Arbeit:** In der HPS musste ein Zimmer renoviert werden. Der Maler kam mit dem Bewohner (der zuhause auch als Maler gearbeitet hatte) ins Gespräch. Ergebnis: Der Flüchtling hat jetzt einen bezahlten Praktikumsplatz und Chancen auf eine Anstellung. In den Herkunftsländern ist es die Regel, dass Arbeitsverhältnisse durch persönliche Kontakte und Empfehlungen zustande kommen. Das hat auch hier funktioniert.

**Wohnung (dringend):** Der in einem Sonder-Newsletter veröffentlichte Suche hatte bisher noch keinen Erfolg, obwohl sie weit verbreitet wurde. Daher nochmal: Wir bräuchten eine Wohnung für ein junges jesidisches Ehepaar (19 + 21. Jahre) aus dem Irak. Bei der Frau wurde Krebs diagnostiziert und sie bekommt jetzt mindestens die nächsten 12 Monate eine Chemotherapie. Dafür benötigt sie natürlich Ruhe und ein eigenes Bad, was bei uns (Flüchtlingsunterkunft) schwer zu gewährleisten ist.

Beide sprechen gut deutsch, haben eine Aufenthaltsgenehmigung und der Ehemann arbeitet auf 450 €-Basis. Die Kosten für die Wohnung würde das Jobcenter

übernehmen, deswegen sind maximal 60 m<sup>2</sup> und eine 564 € Kaltmiete zulässig.  
(Infos bitte an [Björn Gieseler](#))

**Mehr Wohnfläche:** Jeder Flüchtling, der in einer Gemeinschaftsunterkunft lebt, hat ab 1. Januar Anspruch auf 7 m<sup>2</sup> Wohnfläche (bisher nur 4,5 m<sup>2</sup> !). Diese Anforderung ist für die Stadt nicht einfach umzusetzen, die Räume innerhalb der Unterkünfte werden anders belegt und viele Flüchtlinge werden umziehen müssen.

**Fahrrad-Reparatur:** Der Umzug des Fahrrad- und Ersatzteillagers in neue Räume steht noch in diesem Monat an. Am 2. und 3. März 2018 findet eine Räumaktion an der Unterkunft in der Helene-Pfleiderer-Straße statt. Hier stehen ca. 30 "Fahrradleichen" in verschiedenen Zuständen, welche nicht mehr in einem vernünftigen Kostenrahmen repariert werden können. Diese gehen zum Verein "Fahrräder für Afrika".

Ab April 2018 ist geplant, eine Fahrradwerkstatt an beiden Degerlocher Standorten zu etablieren, welche ein Mal monatlich an jedem Standort stattfindet. Schön wäre, wenn sich hierzu noch jemand Fachkundiges findet, der mich in meiner Arbeit unterstützt Oder vielleicht sogar einen Standort übernimmt.  
Markus Kohr, 0711 91275365 oder 0152 56344550, [Markus.Kohr@gmx.de](mailto:Markus.Kohr@gmx.de)

**Gebührensatzung:** [Uschi Bames](#) vom Freundeskreis Neckarpark schreibt: (gekürzt): ... "wir haben Grund zum Feiern: Die Satzung wird zum 1. April geändert. Erfolge der Initiative: Selbstzahlende Familien kommen nicht über 700 Euro (Deckelung mit dem zweiten Kind und Kinder nur 100 Euro) Ermäßigung 18 Monate, Wir wollen als Initiative dabei bleiben und als Experten wahrgenommen werden. Nächstes Treffen: Donnerstag, 22. Februar 2018, um 17.00 Uhr in den Räumen der Anstifter Werastr. 10 70182 Stuttgart mit folgenden Themen: Situation der Bewohner m Nordbahnhof, - Ausbildung und Schule und Vergütung, - Wohnungssuche

**Future for Kids:** Der Verein unterstützt viele Flüchtlingsprojekte und bedankt sich bei allen Spendern, die den Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben. (Info kam von [Ronald Stock](#))

**Familie Stojanovic:** Der Aufruf, diese Petition zu unterstützen, hat weite Kreise in Presse und Medien gezogen, 45 000 Menschen haben unterschrieben. Schön wäre es, wenn die für die Entscheidung Verantwortlichen schon im Vorfeld den Fall untersucht hätten und zu dem Schluss gekommen wären, dass eine Abschiebung hier der falsche Weg ist.

*Die Welt braucht Menschen, die an sich glauben, um die Zukunft verändern zu können.*